

# Ausbau der Windkraft

## CDU betreibt politische Ablenkung

### Zur Berichterstattung über Ausbau der Windkraft

Was sich [...] am CDU-Stand vor dem Edeka in Nottuln abspielte, hatte mit Aufklärung wenig zu tun. Dort wurde behauptet, der Kreis Coesfeld trage die Verantwortung für die geplanten Windenergieanlagen. Das ist nicht nur falsch – es ist der Versuch, sich der eigenen Verantwortung zu entziehen.

Die Fakten sind eindeutig: Die Planungshoheit liegt bei der Gemeinde Nottuln. Sie hat die Steuerung über Windvorrangflächen aufgegeben und den Flächennutzungsplan außer Kraft gesetzt. Sie hat das gemeindliche Einvernehmen erteilt und damit den Weg für das Projekt aktiv freigemacht. Der Kreis genehmigt – entschieden wurde vor Ort.

Wenn lokale CDU-Vertreter nun die Schuld nach Coesfeld verschieben, ist das politische Ablenkung. Besonders brisant: Die CDU Nottuln handelt damit gegen die Linie von Bund und Land, die gerade mehr Steuerung, klare Abstände und die Vermeidung von Wildwuchs fordert. Vor Ort geschieht das Gegenteil.

Die aktuelle Berichterstattung zeigt zudem, dass zahlreiche CDU-geführte Land-

kreise in NRW vor einem ungesteuerten Ausbau und wachsendem Widerstand warnen. Auch Wirtschaftsministerin Mona Neubaur (Grüne) sieht Akzeptanzprobleme, wenn neue, größere Anlagen außerhalb ausgewiesener Vorrangflächen entstehen.

Und genau das droht in Nottuln: größere Anlagen, näher an Wohngebieten – bei gleichzeitig fehlender belastbarer wissenschaftlicher Erkenntnis zu den Auswirkungen dieser Dimension auf Anwohner.

Auch der Umgang mit den Bürgern ist bezeichnend. Eine „moderierte Gesprächsrunde“ Monate nach den Entscheidungen ist keine Beteiligung, sondern Inszenierung. Bürgerbeteiligung muss in Nottuln offenbar erst noch gelernt werden. Gerade bei solchen Projekten hätte man aus früheren Fehlentscheidungen – etwa dem Solarpark auf teurem Baugrund – Lehren ziehen müssen.

Wer glaubt, das Thema sei zeitnah erledigt, irrt. Die eigentlichen Konflikte beginnen erst mit der Inbetriebnahme – und können über Jahre, möglicherweise Jahrzehnte fortwirken.